



---

**Landwirtschaft und Wald (lawa)**

**Direktzahlungen**

Centralstrasse 33  
Postfach  
6210 Sursee  
Telefon 041 349 74 00  
lawa@lu.ch  
lawa.lu.ch

**ABMELDUNG**

**Abmeldung Beitragsprogramme:  
ÖLN, Landschaftsqualitätsbeiträge, Produktionssystembeiträge,  
Ressourceneffizienzbeiträge**

Wer die Bedingungen und Auflagen eines zu Beiträgen berechtigten Programmes nicht mehr einhalten kann oder will, hat dies der zuständigen Stelle unverzüglich zu melden. Die schriftliche Abmeldung hat zu erfolgen bevor entsprechende Eingriffe vorgenommen werden. (Art. 100 DZV).

**Bewirtschafter/Bewirtschafterin**

Betriebs-Nr: .....

Name, Vorname: .....

Adresse: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: ..... Mobile: .....

**Ökologischer Leistungsnachweis / Biologischer Landbau (DZV)**

- ÖLN Ich verzichte auf sämtliche landwirtschaftlichen Bundesbeiträge.
- BIO Aufgabe des biologischen Landbaus. Der ÖLN wird weiterhin erfüllt.

**Landschaftsqualitätsbeiträge (DZV, Landschaftsqualitätsbeiträge)**

Wichtig: Bei der Landschaftsqualität handelt es sich um ein mehrjähriges Programm. Eine Abmeldung kann zu Kürzungen führen.

- Abmeldung gesamtes Programm
- Abmeldung einzelne Massnahme(n)

Nummer	Titel	Massnahme gesamt	Teilabmeldung (Anzahl zur Abmeldung)

Begründung der Abmeldung:


### **Extensive Produktion von Getreide, Sonnenblumen, Eiweisserbsen, Lupinen, Ackerbohnen und Raps (DZV, Produktionssystembeiträge)**

Wichtig: Die Abmeldung hat vor dem Einsatz von dem im extensiven Getreideanbau nicht zugelassenen Pflanzenbehandlungsmitteln zu erfolgen und betrifft die ganze Kategorie. Die unter Buchstabe a) erwähnten Kulturen können unabhängig voneinander angebaut werden. Die Anforderungen müssen für die gemeldeten Kulturen auf allen Parzellen des Betriebes eingehalten werden. Auf Stufe Kultur ist eine weitere Differenzierung zwischen Winter- und Sommersorten nicht zulässig.

**(Bitte bei den Buchstaben a) und e) die extensiv produzierte Kultur markieren unterstreichen, siehe Beispiel. Bei Buchstabe b) bitte die extensiv produzierte Kultur eintragen).**

*Beispiel: a) Abmeldung der extensiven Produktion auf der gesamten Fläche  Brotweizen,  Futterweizen,  Roggen,  Hirse,  Dinkel,  Hafer,  Gerste,  Triticale,  weitere,  Mischungen dieser Getreidearten*

Kat. a) Abmeldung der extensiven Produktion auf der gesamten Fläche

- |                                                          |                                                                       |                                 |
|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Brotweizen (inkl. Hartweizen)   | <input type="checkbox"/> Futterweizen (gem. Swiss Granum Sortenliste) | <input type="checkbox"/> Roggen |
| <input type="checkbox"/> Hirse                           | <input type="checkbox"/> Dinkel                                       | <input type="checkbox"/> Hafer  |
| <input type="checkbox"/> Gerste                          | <input type="checkbox"/> Triticale                                    |                                 |
| <input type="checkbox"/> Mischungen dieser Getreidearten |                                                                       |                                 |

Kat. b) Getreide für die Saatgutproduktion .....

Kat. c) Raps

Kat. d) Sonnenblumen

Kat. e) Eiweisserbsen, Ackerbohnen und Lupinen sowie Mischungen von Eiweisserbsen, Ackerbohnen oder Lupinen mit Getreide zur Verfütterung.

## Graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion GMF (DZV, Produktionssystembeiträge)

Abmeldung GMF

### Tierwohlbeiträge BTS/RAUS (DZV, Produktionssystembeiträge)

RAUS	BTS	Tierkategorie	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rindvieh	A1 Milchkühe (inkl. Galtkühe)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		A2 andere Kühe (Mutterkühe und Ausmastkühe)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		A3 Rindvieh: weibliche Tiere, über 365 Tage alt, bis zu ersten Abkalbung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		A4 Rindvieh: weibliche Tiere, über 160 bis 365 Tage alt
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		A5 Rindvieh: weibliche Tiere, bis 160 Tage alt
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		A6 Rindvieh: männliche Tiere, über 730 Tage alt
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		A7 Rindvieh: männliche Tiere, über 365 bis 730 Tage alt
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		A8 Rindvieh: männliche Tiere, über 160 bis 365 Tage alt
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		A9 Rindvieh: männliche Tiere, bis 160 Tage alt
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Pferde	B1 Equiden: weibliche und kastrierte männliche Tiere, über 900 Tage alt
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		B2 Equiden: Hengste, über 900 Tage alt
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		B3 Equiden: Tiere, bis 900 Tage alt
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	C1 Tiere der Ziegengattung, weiblich, über 1 Jahr alt	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	C2 Tiere der Ziegengattung männlich, über 1 Jahr alt	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	D1 Tiere der Schafgattung, weiblich Tiere, über 1 Jahr alt	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	D2 Tiere der Schafgattung, männliche Tiere, über 1 Jahr alt	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	E1 Zuchteber, über halbjährig	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	E2 nicht säugende Zuchtsauen, über halbjährig	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	E3 säugende Zuchtsauen	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	E4 abgesetzte Ferkel	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	E5 Remonten, bis halbjährig, und Mastschweine	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	F1 Kaninchen: Produzierende Zibben (Zibben mit mind. 4 Würfen pro Jahr), ab 1. Wurf, inkl. Jungtiere bis zum Beginn der Mast oder Aufzucht (Alter: ca. 35 Tage)	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	F2 Kaninchen: Jungtiere (Mast bzw. Aufzucht) Alter: ca. 35 bis 100 Tage	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	G1 Zuchthennen und Zuchthähne (Bruteierproduktion für Lege- und Mastlinien)	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	G2 Legehennen	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	G3 Junghennen, Junghähne und Küken (ohne Mastpoulets)	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	G4 Mastpoulets	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	G5 Truten	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	H1 Hirsche	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	H2 Bisons	

## Zusatzprogramm RAUS-Weidehaltung im Sommer

RAUS-Zusatz Weide	Tierkategorie
<input type="checkbox"/> RAUS-Zusatz Weide	A4 Rindvieh: weibliche Tiere, über 160 bis 365 Tage alt
<input type="checkbox"/> RAUS-Zusatz Weide	A5 Rindvieh: weibliche Tiere, bis 160 Tage alt
<input type="checkbox"/> RAUS-Zusatz Weide	A6 Rindvieh: männliche Tiere, über 730 Tage alt
<input type="checkbox"/> RAUS-Zusatz Weide	A7 Rindvieh: männliche Tiere, über 365 bis 730 Tage alt
<input type="checkbox"/> RAUS-Zusatz Weide	A8 Rindvieh: männliche Tiere, über 160 bis 365 Tage alt
<input type="checkbox"/> RAUS-Zusatz Weide	A9 Rindvieh: männliche Tiere, bis 160 Tage alt

## Ressourceneffizienzbeiträge

- Abmeldung Programm Emissionsmindernde Ausbringverfahren (Schleppschlauch, Schleppschuh, Gülledrill, tiefe Gülleinjektion) (Art. 77 DZV)
- Abmeldung Programm schonende Bodenbearbeitung (Direktsaat, Streifenfrässaat und Strip-Till [Streifensaat], Mulchsaat) (Art 79 DZV)
- Abmeldung Programm stickstoffreduzierte Phasenfütterung von Schweinen (Art. 82b DZV)
- Abmeldung in-Situ-Erhaltung Futterpflanzen
- Abmeldung **ganzes Programm** Reduktion von Pflanzenschutzmitteln im Obstbau, im Rebbau und im Zuckerrübenanbau (Art. 82d, DZV)
- Abmeldung **ganzes Programm** Reduktion von Herbiziden auf der offenen Ackerfläche (Art. 82f, DZV)
- Abmeldung **einzelne Flächen** Reduktion von Pflanzenschutzmitteln im Obstbau, im Rebbau, im Zuckerrübenanbau oder Reduktion von Herbiziden auf der offenen Ackerfläche. Folgende Flächen werden abgemeldet:

Bewirtschaftungseinheit	Kultur	Geo-ID	Fläche (Aren)

## NPr-Abmeldung

NPr Abmeldung Import/Export Bilanz	NPr Abmeldung Lineare Korrektur
<input type="checkbox"/> Import/Export Bilanz Mastpoulets	<input type="checkbox"/> Lineare Korrektur Schweine
<input type="checkbox"/> Import/Export Bilanz Schweine	<input type="checkbox"/> Lineare Korrektur Legehennen
<input type="checkbox"/> Import/Export Bilanz Junghennen	
<input type="checkbox"/> Import/Export Bilanz Kaninchen	

**Bitte beachten Sie, dass bei einer NPr-Abmeldung in der Schweinehaltung automatisch auch die Abmeldung des Programms stickstoffreduzierte Phasenfütterung von Schweinen (Art. 82b DZV) (sofern angemeldet) ausgelöst wird.**

Den aktuellen Stand der Programmanmeldungen ist jederzeit auf [www.agate.ch](http://www.agate.ch) / Kant. Datenerhebung LU einsehbar.

**Ich bestätige die Abmeldung obgenannter Programme für das Beitragsjahr: .....**

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

Einsenden an:

Landwirtschaft und Wald (lawa), z.H. Susanne Roth, Centralstrasse 33, 6210 Sursee

### Direktkontakt

Susanne Roth, Tel. 041 349 74 10, [susanne.roth@lu.ch](mailto:susanne.roth@lu.ch)